

Die Geschichte zum runden „Geburri“ von EDI NADIG

FÜR EUSE SELLEBÜRE-CHLAUS

25.12.2010

Samichlaus, du guete Maa,
wie g' sehsch du hüt au uus?
Häsch weder Bart noch Chutte aa
ich chume nüme druus!

Hans Neukomm



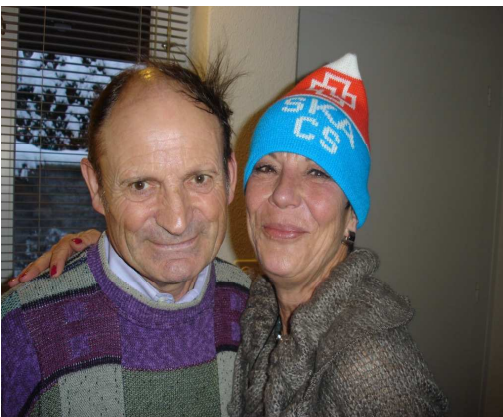
Samichlaus, du liebe Maa,
wo häsch au dyni Fitze g'laa?
Warum häsch du a de Schue kai Dräck?
Hock'sch nur no dihai u frissisch Schpäck?

Alex Tolentino



Samichlaus, du schtolze Maa,
du tüegisch s'Eseli dihäime laa....
chöm'sch nur no mit em Heiland-Ross verby...
aber - isch säb nüd au en Esel g'sy?

Werner Glogger



Liebe Chlaus, ich bi so froh,
dass ich hüt zu Dir bin choo.
De ganz' Wääg han ich fescht müesse schnuufe...
drum möchte' ich de langsam öppis z'Suufe!

Paul Ruppner



Samichlaus, du brave Maa,
jetzt möch'ich öppi wüsse:
Luegsch ab und zue au d'Fraue aa -
u tuesch si nachhär küsse?

Daniel Brunner Melanie Yvonne



Santi Niggi Näggi,
hinderem PC stäggi,
Gib-mer doch es RedBull, Mann (!)
dänn lueg ich, ob mich lööse chan!

Richi Degonda



Hoi Chlaus, du grossi Wundertüüte –
stimmts, dass du sägisch nach em lüüte:
„Hoi zäme, da isch de VCA,
ihr müend mich sofort inelaa“ ?

Hans Binzegger



Am sehr winterlichen 25. Dezember 2010 fanden sich 8 Adliswiler gegen 15.15 Uhr vor dem Haus Nr. 40 an der Rainstrasse in Stallikon ein. Was passiert denn da ? Die 8 Kollegen wurden durch die Hausherrin über die schneebedeckte Treppe in den Keller gelotst. Der Jubilar sass nichtsahnend im Wohnzimmer mit seiner Familie, dem 101-jährigen Nani aus Saas, Tochter, Schwiegersohn und Enkelin Paula und den Nachbarn und feierte. Dann gings aber los. Einer nach dem andern stieg zum Wohnzimmer hinauf und überraschte unsern Edi mit seinem Vers und einem Geschenk. Bei jedem Kollegen wurde das Staunen grösser und ganz zum Schluss trug auch noch unser Präsi Bruno seine Laudatio vor. Die Ueberraschung war voll gelungen.



Bruno + Edi

Edi kam nicht mehr zum Staunen heraus, mit so einem Ueberfall aus dem Untergrund hatte er nicht gerechnet. Die gute Seele des Hauses stellt rasch noch ein paar Häppchen auf und danach wurde dann noch mit dem Jubilar richtig auf seinen runden „Geburri“ angestossen. Brigitte stellt dann noch ihr Geburtstags-Geschenk vor. Wie es sich für eine Künstlerin gebührt stellte Sie die Aussicht auf schöne Camperreisen mit einem Euro-Zuschuss in den Mittelpunkt. Edi wird aber auch in Zukunft mit dem VCA seine Radtouren bestreiten können. Wie alle freuen uns darauf.

Uebrigens halten's wir mit dem Alter des Jubilar's wie es auf der „Geburrikarte“ geschrieben steht:

....da lachen ja die Hühner....!!

Bald einmal zogen die 8 Lausbuben des VCA wieder ab---nicht ohne dem Edi für's 2011 alles Gute, gute Gesundheit und eine gute Zeit im Ruhestand zu wünschen.

Sie alle wünschten sich dass wir den Jubilar auch im 2011 auf vielen Touren weiterhin fordern können.

Zürich-Leimbach

Anfangs 2011 Ruppi



.....Edi wie er lebt und lebt....



...wenn die eigene Frau etwas vorliest muss andächtig zugehört werden !...